



SCHLESWIG-
HOLSTEINISCHER
LANDTAG



Medienpartner:



Kiel, 25. Juni 2020

Medieninformation

Vivien Albers
Pressesprecherin des Schleswig-
Holsteinischen Landtages
Postfach 7121, 24171 Kiel
Telefon: +49 431 988-1120
pressesprecherin@landtag.ltsh.de

Dr. Kilian Lembke
Pressesprecher
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein
Faluner Weg 6, 24109 Kiel
Telefon: +49 431 5335-506
kilian.lembke@sgvsh.de

Schleswig-Holsteinischer Bürger- und Demokratiepreis 2020

Grenzen überwinden – Hände reichen

Verlängerung der Bewerbungsphase: Bis zum 31. Juli 2020 können sich Vereine, Initiativen und Einzelpersonen bewerben oder andere vorschlagen!

Der Schleswig-Holsteinische Landtag und der Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein verlängern die Chance auf eine Teilnahme am Bürgerpreis 2020. „Wir haben schon eine Reihe toller Bewerbungen und Vorschlägen erhalten. Aber wir bekommen auch Rückmeldungen, dass in diesem außergewöhnlichen Jahr auch bei den Ehrenamtlichen im Land viele Aktivitäten abgesagt werden mussten und die Ehrenamtlichen stark anderweitig engagiert sind“, berichtet Reinhard Boll, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein. Aufgrund von Kontaktbeschränkungen konnten sich noch nicht alle interessierten Ehrenamtlichen auf den Bürgerpreis bewerben. „Es gab für manche zu wenig Zeit und Gelegenheit, gemeinsam mit anderen eine Bewerbung vorzubereiten. Daher möchten wir allen die Chance geben, sich noch zu bewerben und verlängern die Bewerbungsphase um einen Monat“, so Reinhard Boll.

„Grenzen überwinden – Hände reichen“ ist daher nicht nur das Motto des Bürger- und Demokratiepreises, sondern es spiegelt auch die Haltung des Landtages und der Sparkassen Schleswig-Holsteins wider: „Wir

nehmen das Motto des Bürger- und Demokratiepreises auch als Schirmherren sehr wörtlich“, betont Landtagspräsident Klaus Schlie und erläutert: „Mit der Verlängerung der Bewerbungsphase möchten wir allen, die sich noch nicht bewerben konnten, die Hand reichen und über die Fristgrenze helfen.“

Beide Schirmherren freuen sich auf viele weitere Bewerbungen von Ehrenamtlichen, die sich für Solidarität, Hilfsbereitschaft und Gemeinsinn einsetzen. Ganz gleich ob die Menschen, die Grenzen überwinden und einander die Hände reichen, dies im Sportbereich oder in der Kulturszene, mit Umweltprojekten oder in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Integration oder mit Senior*innen machen, was zählt, ist der ehrenamtliche Einsatz für andere. „Es gibt viele großartige Beispiele von Ehrenamtlichen, die sich für andere und oftmals unermüdlich einsetzen“, so Reinhard Boll und nennt ein paar Beispiele: „Mehrgenerationen-Projekte, Sport für Menschen mit Handicap, Integrationshilfen für Geflüchtete, Kulturarbeit im Hospiz oder das Organisieren von Bürger- und Nachbarschaftsnetzwerken – das sind mögliche Projekte und Aufgaben, bei denen Menschen anderen helfen Grenzen zu überwinden und einander die Hände reichen“. Landtagspräsident Schlie ergänzt: „Es geht um all die Menschen, Initiativen und Projekte, die es verdienen, gesehen und gehört zu werden, denn sie setzen sich oftmals täglich ganz uneigennützig für ihre Mitmenschen ein. Das fördert den Zusammenhalt und ist es wert, ausgezeichnet zu werden.“

Die Bewerbungsphase des Bürgerpreises endet in diesem Jahr am 31. Juli 2020. Dabei können sich **ehrenamtlich Engagierte auf die Preise der „Alltagshelden“ und für „U27“ unter dem Motto „Grenzen überwinden – Hände reichen“ bewerben oder andere dafür vorschlagen**. Im landesweiten Wettbewerb dürfen sich dann die Nominierten sowie die Preisträgerinnen und Preisträger über Geldpreise und ein Filmportrait freuen. Insgesamt werden Sach- und Geldpreise in einem Gesamtwert von 32.500 Euro vergeben. **Die Preisverleihung ist für den 11. November 2020 geplant.**

Alle Bewerbungsunterlagen und Informationen rund um den 17. Schleswig-Holsteinischen Bürger- und Demokratiepreis sind unter www.buergerpreis-schleswig-holstein.de verfügbar.

Den Schleswig-Holsteinischen Bürger- und Demokratiepreis unterstützt auch in diesem Jahr der NDR mit der NDR 1 Welle Nord und dem Schleswig-Holstein Magazin als verlässlicher und engagierter Medienpartner.